

AUGUST MAI,
Aermacher
und
Juwelier.
13 Süd Illinois Straße.

POUDER'S
Reinlicher
Fleischmarkt,

232 Ost Washington Str.
78 N. Pennsylvania Str.
Stand: No. 1 Ost Market-Haus.

Woebst nur die besten Sorten Fleisch
zu den niedrigsten Preisen verkaufen
werden, in Folge dessen das Geschäft sich
mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

J. Giles Smith,
Wholesale und Retail
Plumber and Gas-Fitter.
Größtes Lager, Preise 25 Prozent niedriger
als in irgend einem Hause der Stadt.

76 N. Pennsylvania Straße, Westseite.
Indianapolis, Ind., 12. Mai 1882.

Fokales.

Das Beobachtung!
Die Office der "Indiana Tribune"
befindet sich
62 Süd Delaware Straße.

Achtung!

Es ist Niemand autorisiert, Gelder für
uns zu kollektieren, als Herr A. Schmidt.

Civilstandsregister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der
Mutter.)

John Blumer 4. Mai Mädchen
A. Wyon 6. " "

A. DeVos 6. "

Heiratungen.

Henry Nicolai mit Sarah Hi. ter.
Horace Reaver mit Lizzie Roosa.

Todesfälle.

George Willard und Wm. Johnson wurden gestern Abend als höchst ver-
dächtig, verhaftet.

Bei der auf gestern anberaumten Verhandlung des Gesundheitsrates kam
ein Quorum zusammen.

Josephine Bell scheint eine zärtliche Tochter zu sein. Sie wurde bestraft,
weil sie ihre Mutter geschlagen hat.

Louise Pfafflin erwirkte Permit
zum Bau eines Framehauses an der Ecke
von Indiana Avenue und Vermont Str.

Nancy Wright brachte Scheidungsfrage gegen Addison Wright auf
den Grund hin, daß der Verklagte sie
sich lieb und nicht für sie sorgte.

Der Shakespeare-Recitator Herr-
man Linde ist von einer schweren Krankheit wieder soweit hergestellt, daß er seine Vorlesungen wieder aufnehmen kann.

Man hat gestern endlich damit begonnen, an der Virginia Avenue Kreuzung, den gesäuberten Unterbergang in der
Stadt, Schlagbäume anzubringen.

George und Mary Vogel wurden gestern Abend wegen einer Reiterei eingestellt. Gegen Bürgschaft wurden sie wieder freigelassen.

Union County zahlte gestern \$10,
155.85 Randolph Co. zahlte \$23,453.75 und Vermillion Co. zahlte \$10,728.61 in die Staatskasse.

John Vanston wird in der Ge-
richtsabstube des Squire Thompson gewünscht, weil er angelagt ist seine bes-
tere Hälfte mißhandelt zu haben.

Die schlicht erwarteten Dr. August König's Hamburger Trocken habe ich erhalten. Ich finde, daß dies die dichten sind, denn sie entsprechen meinem Zweck und sind von vorzüchlicher Wit-
tung. — Fred. Fischer, Fairfield, Texas.

John Davis, der in Decatur Co. wegen Diebstahls prozessiert werden sollte, hat sich diesem Verfahren durch die Flucht hierher entzogen. Er wurde gestern Abend hier verhaftet.

Die Komödie geht bald wieder los! Am 19. Juli beginnt in diesem Jahre die Campmeeting in Acton und eine große Anzahl Redner ist bereits engagiert, um Speeches zu halten.

Der deutsch-englische Schulverein hat auf heute Abend eine Versammlung anberaumt. Es handelt sich um eine Veränderung der Constitution und zahlreiches Escheinen ist deshalb erwünscht.

Tom Wiley wurde gestern in Bloomington, Ind. verhaftet und hierher gebracht. Er hat die Gehfabrikation betrieben, und das scheint man ihm sehr übel nehmen zu wollen.

Es ist nicht unwahrscheinlich, daß das 7. Regiment von New York dem hier stattfindenden Feldzirkus bewohnen wird. Die Reise für daselbe würde nur die Kleinigkeit von \$20,000 verschlingen.

Identifiziert.

Der Mann, welcher dieser Tage aus dem Pogues Run gezogen wurde, und seit Dienstag Abend in dem Leichenbestattungs-Etablissement von Flanner & Hommown ausgestellt war, ist endlich gestern Abend identifiziert worden. Er heißt John Adermann, ist ein Deutscher und war 50 Jahre alt.

Er war von seiner Frau, welche No. 512 Süd West Straße wohnt, schon seit neun Jahren geschieden, beschwerte aber dieselbe, resp. die Kinder von Zeit zu Zeit. Vor etwa drei Wochen, wollte er sie wieder besuchen, aber der Eintritt wurde ihm nicht gestattet und seitdem ist er von der Familie nicht mehr gesehen worden.

Adermann wanderte gar häufig ziellos umher, denn er war dem Tunte ergeben und deshalb gar oft arbeitslos.

Die Frage, ob sich der Mann selbst das Leben genommen, oder ob er im Stande der Betrunkenheit oder durch einen Freitritt in's Wasser gestürzt ist, wird wohl nie gelöst werden.

Seitdem wir Vorstehendes geschrieben, erfahren wir, daß es noch keine Beweise ist, daß der Extrameister John Adermann ist. Seine Frau wollte wohl seinen Tod und sein Taschenmeister widerstreben, hat aber die Leiche noch nicht gesehen. Außerdem kam gestern in den Saloon des Herren Peter Fris ein Mann von Shelbyville, welcher behauptet, Adermann dort gegeben zu haben.

Flanner und Hammomn haben die Frau des Adermann ersucht die Leiche heute Nachmittag anzusehen und sie versprach, es zu tun.

Lyra-Conzert.

Die Lyra wird am nächsten Sonntag mit einem großen Konzert vor das Publikum treten. Das Konzert findet im Opernhaus statt und verspricht einen hohen, musikalischen Genuss.

Außer den mitwirkenden Vereinsstäften hat die Lyra ein vollständiges Orchester für die Gelegenheit engagiert und es steht außer Frage, daß mit dieser musikalischen Unterhaltung die Konzertsaal einen würdigen Abschluß findet.

Die Eintrittspreise sind möglich und es ist jedem ermöglicht, die Gelegenheit zu besuchen.

Die Sitze können ohne Extra-Berücksichtigung in Camerons Musikladen reservirt werden.

Turnlehrer Bonnegut hat für morgen bestimmt gewogene Turnfahrt wegen des schlechten Wetters bis auf Weiteres verschoben. Der Turnunterricht wird also keine Unterbrechung erleiden.

John Toolé hat gestern die Geschäftlichkeit der Arbeit als Eisenbahnmacher kennen gelernt. Er fiel von einer Lokomotive und brach den Beinfinger und den Mittelfinger der linken Hand.

Wm. Kenney, 24 Helen Str. wohnhaft, wurde gestern während der Arbeit in Kingans Vorhause von einem herabfallenden Trittbügel getroffen und schwer verletzt.

Frau Wm. Heilman No. 1 Garden Str. wohnhaft, hat sich gestern die Beine verbrüht indem ein Kübel mit heißem Wasser, den sie die Treppe hinaustragen wollte, zerbrach. Dr. G. T. Fletcher nahm die Schwerverletzung in Behandlung.

Sarah F. Terrene 179 Wabash Str. ist vorgestern plötzlich gestorben. Eine gestern vorgenommene Untersuchung von Seiten des Coroners zeigte jedoch daß der Tod aus natürlichen Ursachen erfolgt ist.

Mit der Untersuchung der näheren Umstände bezüglich des ermordeten Knapp wurde der Coroner heute fertig. Die Auslagen brachten eigentlich gar nichts Neues zu Tage.

Paul Calabour, der 14jährige Italiener, welcher schon seit mehreren Tagen sein elterliches Haus verlassen hat, wurde gestern von dem Polizeisten Griffin gefunden und seinen Eltern aufgetragen. Der Knabe erzählte dem Polizisten, daß er vom Hause wegliest, weil er schlecht behandelt wurde, und sich deshalb eine andere Unterkunft suchen wollte.

Die Eclectic Medical Association wählte folgende Beamte für das laufende Jahr:

Präsident, U. G. Smith, Louisville; 1. Vice - Präsident, J. C. Burlington, Attica; 2. Vice-Präsident, T. S. Motter, Lafayette; Prot. Sekretär, G. H. Abbott, Indianapolis; Corres. Sekretär, Joyce F. Hobson, Noblesville; Schatzmeister, S. H. Reilly, Mifflin.

Mit der elektrischen Beleuchtung unserer Nachbarstadt Evansville geht es schnell voran. Der "Evansv. Democrat" schreibt darüber: 5820 von 35 bis 50 Fuß hohe Telegraphensäulen, über welche die Drähte geleitet werden sollen, wurden gestern in Fort Wayne, Ind. bestellt. Das Stadtrathaus-Committee wird noch in dieser Woche die Pläne feststellen, an denen die Thürme errichtet werden sollen. Dieselben werden ganz aus Eisen bestehen und nur das Fundament wird aus Stein sein. Das Direktorium wird vorholen daß ein Thurm an der Ecke von zweiter und Main Straße anstatt an der Ecke von Dreiter und Main Str. aufgestellt werde. Innerhalb sechzig Tage von nächsten Montag wird die Gesellschaft bereits im Stande sein, Privat- und Consumen mit elektrischem Licht zu versorgen und dreißig Tage später wird die Stadt mit diesem Lichte erleuchtet sein.

Tom Wiley wurde gestern in Bloomington, Ind. verhaftet und hierher gebracht. Er hat die Gehfabrikation betrieben, und das scheint man ihm sehr übel nehmen zu wollen.

Es ist nicht unwahrscheinlich, daß das 7. Regiment von New York dem hier stattfindenden Feldzirkus bewohnen wird. Die Reise für daselbe würde nur die Kleinigkeit von \$20,000 verschlingen.

(Eingesandt.)

Schulrat des 1. Distrikts.

Die unterzeichneten Bürger des ersten Schuldistriktes erlauben sich hiermit den Herrn John P. Frenzel als Kandidat für das Amt eines Schulraths bei der am 2. Samstag im Juni 1881 stattfindenden Wahl vorzuschlagen, indem sie überzeugt sind, daß der selbe nicht nur die zu einem solchen Amte nötigen Fähigkeiten besitzt, sondern auch daß, wenn erwählt, er seine Pflicht treu und gewissenhaft erfüllen wird.

Henry Severin Harry O. Thudium Robert Kipp Adolph Seidensticker A. Kipp G. E. Bright Henry Schnull G. E. Frazer Jacob Becker Guido Bell Charles Becker Jos. Emminger S. W. Woollen R. Frazer S. J. Fletcher Frank Lindemann Charles Wittenberg A. W. McQuatt George Mannfeld Albert F. Kopp S. Kahn Hermann Pint Rudolph Rosum

Nicht nur der Wein, sondern auch das Bier erfreut des Menschen Herz und namentlich dann wenn es frisch und daher wohlgeschmeidet ist. Wer das nicht glaubt sollte sich einmal bei Peter Fris, 133 Ost Washington Str., davon überzeugen und wer es ja glaubt, der sollte das erst recht thun.

Am Montag Abend wird der Biederkanz zu den in Evansville stattfindenden Sängersfeste abreisen. Dickejen welche sich der Exposition anschließen wollen, können Tickets zu reduzierten Preisen bei Herrn Ernst Knodel erhalten.

Nach dem statthabenden Bericht jähr der Indiana Turnbund 366 Mitglieder, Althe Turner 156; Zahl der Teilnehmer am praktischen Turnen 81; Zahl der Riegen 11; Turnturner 11; Fechter 2; Sänger 19; Turnhüter 310; Turnhüterinnen 229; Bezirks-Turnlehrer 5; Wert des Grundeigentums \$41,020; Schulden \$7341; Schulden-freies Vermögen \$33,676; Eigene Hallen 4; Zahl der Bände in Bibliotheken 94; Bündestümmer 7.

Gibt wieder seinen Geschäftsräumen nach. — Herr Edward Wittermann, ein Butcher aus der Stadt, litt ungefähr sechs Wochen an einem ausgebrochenen Bein und hatte große Schmerzen. Seit zwei Jahren wurde das andere Bein mit drosseligen Ausschlägen so stark, daß er jedes Frühstück und Spätabend kaum gehen konnte.

Herr Edward Wittermann, ein Butcher aus der Stadt, litt ungefähr sechs Wochen an einem ausgebrochenen Bein und hatte große Schmerzen. Seit zwei Jahren wurde das andere Bein mit drosseligen Ausschlägen so stark, daß er jedes Frühstück und Spätabend kaum gehen konnte.

Henry Holmes, ein Farbiger wurde heute Morgen schwer an der rechten Hand. Ein Finger wurde ihm ganz und gar abgeschnitten. Er wohnt 58 Elm Str.

Hermann Schmidt, wohnhaft 240 Ost McCarty Straße, ein Arbeiter in Hermann's Möbelfabrik schnitt sich heute Morgen bei der Arbeit einen Finger ab und verlegte sich sonst noch an der Hand.

Henry Holmes, ein Farbiger wurde heute Morgen schwer an der rechten Hand. Ein Finger wurde ihm ganz und gar abgeschnitten. Er wohnt 58 Elm Str.

Zu dem besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$300,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,094,229 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover" von New York, mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr F. M. T. No. 43 Süd Ost - Straße ist Agent für die diese Stadt und Umgebung.

Zu dem besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$300,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,094,229 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover" von New York, mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr F. M. T. No. 43 Süd Ost - Straße ist Agent für die diese Stadt und Umgebung.

Zu dem besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$300,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,094,229 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover" von New York, mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr F. M. T. No. 43 Süd Ost - Straße ist Agent für die diese Stadt und Umgebung.

Zu dem besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$300,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,094,229 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover" von New York, mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr F. M. T. No. 43 Süd Ost - Straße ist Agent für die diese Stadt und Umgebung.

Zu dem besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$300,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,094,229 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover" von New York, mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr F. M. T. No. 43 Süd Ost - Straße ist Agent für die diese Stadt und Umgebung.

Zu dem besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$300,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,094,229 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover" von New York, mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr F. M. T. No. 43 Süd Ost - Straße ist Agent für die diese Stadt und Umgebung.

Zu dem besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$300,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,094,229 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover" von New York, mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr F. M. T. No. 43 Süd Ost - Straße ist Agent für die diese Stadt und Umgebung.

Zu dem besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$300,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,094,229 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover" von New York, mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr F. M. T. No. 43 Süd Ost - Straße ist Agent für die diese Stadt und Umgebung.

Zu dem besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$300,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,